

DER FÖRDERVEREIN

AUSGABE 1/2018

IN DIESER AUSGABE:

Vereinsnachrichten/ Mitgliederversammlung	1
Firmenlauf 2018	1
IHK-Prüfungen	2
Radausflug	2

VEREINSNACHRICHTEN/MITGLIEDERVERSAMMLUNG MIT WAHL

Die Mitgliederversammlung für 2018 ist in Planung. Eine wichtige Änderung wird es geben: Frau Pohl verabschiedet sich aus gesundheitlichen Gründen aus dem Vorstand und steht leider nicht mehr zur Wahl.

Die Einnahmen-Ausgaben-Rechnung für 2017 wurde bereits erstellt. Dies war notwendig, weil am 14.2. die Deutsche Rentenversicherung die planmäßige Betriebsprüfung nach § 28p Viertes Buch Sozialgesetzbuch für die Zeit vom 1.1.2013 bis 31.12.2017 durchgeführt hat. Es ging um die Richtigkeit der Beitragszahlungen zur Sozialversicherung und anderem. Wie zu erwarten, gab es keine Beanstandungen. Da wir schon seit 2016 keine Angestellten

mehr finanzieren, wird es in Zukunft keine weiteren Betriebsprüfungen dieser Art geben. An dieser Stelle sei unserem Mitglied Dr. Eva Schein für die Vorbereitung dieser Prüfung und die unentgeltliche Lohnabrechnung unserer Angestellten über viele Jahre Dank gesagt.

Am 18.1. war unser erster Origami-Nachmittag dieses Jahres. Vor Ostern ist ein zweiter geplant, an dem wir Oster schmuck oder Blumen falten werden.

Die Mitgliederversammlung wird traditionsgemäß in geselliger Runde mit Kaffee und Kuchen stattfinden. Neu ist in diesem Jahr, dass Selina Ott aus der Klasse BTA 16 den Kuchen backen wird. Wir freuen uns

über dieses Angebot und nehmen es gern an.

Wir treffen uns zur Mitgliederversammlung am Dienstag, dem 10. April, 15:15 Uhr, im Lehrrestaurant im Haus 4. Die offizielle Einladung erfolgt per Mail und wir bitten um Rückmeldung.

Wir freuen uns natürlich über Ihre Teilnahme, verstehen aber auch, dass nicht jeder an diesem Tag Zeit haben wird.

FIRMENLAUF 2018



Wir wollen auch in diesem Jahr wieder erfolgreich am Jenaer Firmenlauf teilnehmen. Das wäre unsere dritte Teilnahme.

Der Förderverein ruft deshalb Lehrer und Schüler auf, beim 5 km langen **Jenaer Firmenlauf am 30.5.2018 um 19 Uhr im Jenaer Stadion** in der Mannschaft des SBSZ Jena-Göschwitz zu starten und/oder den Start mit einer **Blutspende** zu unterstützen.

Wie in den letzten Jahren ist es wieder möglich, bei der Aktion

Herzblut mitzumachen und mit jeder Blutspende einen Startplatz für unsere Schule zu erhalten.

Dies ist ab sofort im Institut für Transfusionsmedizin der Friedrich-Schiller-Universität in der Bachstraße,
Mo, Di und Do von 13 bis 19 Uhr sowie
Mi und Fr von 8 bis 13 Uhr
oder im Laborzentrum des UKJ in Lobeda,
Mi von 13 bis 16 Uhr möglich.

MACHEN SIE MIT!



Falls Sie Fragen haben, melden Sie sich bitte bei Frau Stauche unter stauche@sbsz-jena.de.



Förderverein SBSZ Jena-Göschwitz e.V.

Vorsitzende: Frau Pohl
R 4125, 294633
pohl@sbsz-jena.de

Stellvertreter: Herr Nindelt,
R 01.01_07, 294653
nindelt@sbsz-jena.de

Schatzmeister: Frau Stauche
R 3212, 0176/47703669
stauche@gmx.de

Schriftführer: Frau Streibhardt
R 02.01-20, 294643
s.streibhardt@sbsz-jena.de

Ehrenmitglied des Vorstandes:
Herr Steudel
R 3212, 0172/9010466

Rechnungsprüfer

Herr Patzer, Herr Michel

Sie finden uns auch im
WEB unter
www.sbsz-jena.de

Postanschrift:

Förderverein
Staatliches Berufsbildendes
Schulzentrum Jena-Göschwitz e.V.
Rudolstädter Straße 95
07745 Jena

Telefon:

(03641) 2946930 Vereinsraum

Fax: (03641) 294688

Homepage:

www.sbsz-jena.de
=> Link Förderverein

E-Mail:

foerderverein@sbsz-jena.de

Fördervereinsraum: R 3212

Vereinskonto

Sparkasse Jena HELADEF1JEN
DE77 8305 3030 0000 2604 44

Redaktion:

Stau, Pohl, Nind, Streib, Steu

Aus Platzgründen wird bei Personen die männliche Form gewählt, jedoch sind immer beide Geschlechter gemeint.

05.03.2018

IHK-PRÜFUNGEN

Schon seit mehreren Jahren werden die IHK-Prüfungen für die Hotelfachmänner und -frauen unter Leitung von Frau Pohl durchgeführt. Für die Abwicklung der finanziellen Seite wird der Förderverein gebraucht und er erfüllt diese Aufgabe gern.

Seit diesem Schuljahr erweiterte Frau Weick-Vorel unsere Aufgaben um die IHK-Prüfungen für Restaurantfachleute und Köche. Wir freuen uns, dass die IHK Gera unser Haus mit seiner modernen Küche für ihre Prüfungen auswählte. Entscheidend für die Auswahl sind die Bedingungen, die die Lehrer für die Ausbildung geschaffen haben. Als aktuelles Beispiel möchte ich das Projekt „Internationale Küche“ nennen, das von Frau Dr. Löber, Frau Weick-Vorel, Frau Kollmann, Frau Zimmer und Frau Schmidt zusammen mit allen Lehrern aus dem Bereich Ernährung/Hauswirtschaft fächerübergreifend für die Köche im 3. Ausbildungsjahr umgesetzt wurde. Vom 21. bis 23. Februar zauberten die Auszubildenden Gerichte, z.B. aus Spanien, Frankreich, Mexiko, der Schweiz und vielen anderen



RADAUSFLUG

Ein weiterer Blick in die Ferne führt uns zum Ferienbeginn, an dem wir wieder ein regionales Ziel auswählten. Wir werden Heinos Nostalgiumuseum in Sieglitz bei Camburg besuchen. Heino Kirbst, 1939 im Dorf Sieglitz, direkt hinter der Landesgrenze zu Sachsen-Anhalt geboren, trug viele Schätze unserer Vorfahren zusammen und fand in der ehemaligen Schule Räume, seine Sammlung Interessierten zugänglich zu machen. Und wir wollen unter diesen Inter-

Ländern, und servierten diese im Raum 4130 interessierten Lehrern und Mitschülern. Es war ein Genuss für Auge und Gaumen! Ich war dabei und kann es bestätigen.

Für die Auszubildenden war es ein besonderes Erlebnis, auch wenn nicht alle ihre Projektunterlagen pünktlich abgaben. Den praktischen Teil absolvierten alle in hervorragender Qualität. Frau Weick-Vorel an diesen Tagen die gesamte Zeit vor Ort und alle Schüler konnten sich auf ihre Unterstützung verlassen. Das mit großem zusätzlichen Aufwand verbundene und mit sehr gutem Ergebnis abgeschlossene Projekt fand Anerkennung bei Schülern und Lehrern.

sierten sein. Wie immer laden wir alle ein, dabei zu sein! Nach der Anreise mit Rad (oder Auto) werden wir zunächst in der „Schlemmerhütte“ in Schinditz Mittag essen und danach die Ausstellung im Nachbardorf Sieglitz besuchen.

Als Termin wurde in diesem Jahr Mittwoch, der 4. Juli, ausgewählt. Wir hoffen, dass die Verschiebung um einen Tag wegen des Umzugs in die Goetheschule trotzdem vielen Gelegenheit zur Teilnahme gibt.